

Inhaltsverzeichnis:

Zum Geleit	S.	3
Geplantes Programm der Fahrt (Stand 9. April 2013)	S.	4
Der Blick über den Zaun	S.	5
Fernfahrtenkarte Deutschland (euro-atlas 1991/1992)	S.	6
Ausschnitt "Deutschland 2008/2009" (ADAC KompaktAtlas, "Fernfahrtenkarte Deutschland Süd)	S.	7
Ausschnitt Autoatlas 08/09 (Marco Polo) "Thüringen"	S.	8
Ausschnitt ADAC-Länderkarte, Deutschland Blatt 8: Thüringen"	S.	9
Auf dem Weg – Bamberg	S.	10
– König Otto von Griechenland	S.	10
– Der Bayer an Griechenland – Hellas, Du theu' res Land	S.	13
– Abfahrt nach Griechenland 1833 – Weit entfernt von unserm Vaterlande	S.	14
– Der Freiwilligen Loblied auf Griechenland – Kennst du das Land, von Dichtern ausposaunt	S.	15
Auf dem Weg – Bamberg, Kloster Banz	S.	16
– Herzog Maximilian in Bayern	S.	16
• Bamberger Postlieder	S.	16
– Johann Petzmayer	S.	17
• Zitter-Polka von H. M.	S.	17
Auf dem Weg – Kloster Banz	S.	18
– Die orientalische Sammlung von Herzog Maximilian in Bayern	S.	18
Auf dem Weg – Vierzehnheiligen	S.	20
– Geschichte der Wallfahrt und Baugeschichte	S.	20
– Vierzehn Heilige – Kommt ihr Christen	S.	21
Auf dem Weg – Coburg	S.	22
– Die Coburger Liederhandschrift des J. L. Friedrich L. Briegleb 1835	S.	22
• Die Jugendzeit – Schön ist die Jugend bei frohen Zeiten	S.	24
• Register der Liedanfänge	S.	26
– Auszug aus: Friedrich Brieglebs handschriftliche Liedersammlung – von Otto Holzapfel	S.	27
Auf dem Weg – Thüringer Wald	S.	28
– Der Wilddieb – Was schleicht dort im finsternen Walde	S.	28
– Abschied von Horst Traut	S.	29
Auf dem Weg – Hildburghausen	S.	30
– Auszug aus "Große Bayerische Biographische Enzyklopädie"	S.	31
– Chronik der Stadt München	S.	32
Auf dem Weg – Schmalkalden	S.	34
– Der Volksgesangverein in Schmalkalden / Liederabend es Volksgesangvereins in Schmalkalden	S.	34
– Aufzeichnung eines Liedes in Oberschönau (Kreis Schmalkalden) und Kommentierung	S.	35
• Die Selbstmörderin – Dort unten im Tale	S.	35
Auf den Spuren der musikalischen Volkskultur in Thüringen 2013 – Gothaer Land	S.	36
– Übersichtskarte Landkreis Gotha – Peter Fauser	S.	37
– Aus der Geschichte des Kreises Gotha – von Helga Raschke	S.	38
– Wechmar – Photographische Eindrücke	S.	44
– Wechmar – Urväterheimat der Musikerfamilie Bach – von Peter Fauser	S.	45
• Die Bachstätten	S.	46
• Die Bachs	S.	47
• Die Wechmarer Bach-"Urväter"	S.	48
– Volkslieder aus Altenbergen – von Peter Fauser	S.	52
• Petersilie, du edles Kraut	S.	54
• Auf dieser Welt, da hab ich keine Freud / Liebeserinnerungen - Auf dieser Welt hab' ich kein' Freud - <i>Liedvergleich Franken</i>	S.	55
• Denkst du denn, du Naseweis / Hier in diesem Jammertal	S.	56
• Die Kerscha – Käft m'r amohl / O du kleiner Naseweis – <i>Liedvergleiche zu S. 56</i>	S.	57
• Es blüht ein Blümlein in der Welt / Das Vergismeinicht – Ich kenn ein Blümlein in der Welt – <i>Liedvergleich Oberbayern</i>	S.	58
• Was hab ich denn meinem Feinsliebchen getan / Was hab ich denn meinem Feinsliebchen ... – <i>Liedvgl.</i>	S.	59
• Lena ging einmal spazieren	S.	60
• Ich stand auf hohem Berge / Bin kein Freund von Traurigkeit	S.	61
• Grün ist meine Farbe / Es geht nichts über die Gemütlichkeit	S.	62
• Wenn der Vater mit der Mutter auf die Kirchweih geht – <i>Liedvergleich Oberbayern zu S. 62</i>	S.	63
• Es zog ein Kaiser wohl über den Rhein	S.	64
• Es wohnt ein Pfalzgraf – <i>Liedvergleich Oberbayern zu S. 64</i>	S.	65

• Ach Mädchen, willst du freien / Fuchs, du hast die Gans gestohlen – <i>Melodievergleich Oberbayern</i>	S. 66
– Finsterbergen, wo "fast in jedem Haus des Ortes musiziert wird" – Peter Fauser	S. 67
– Vereinigung "Alt-Ruhla": Tanz-, Mundart- und Brauchpflege seit über 100 Jahren – von Peter Fauser ..	S. 74
– Der Thüringer Tanzplan – Alte Thüringer Volkstänze und Reigen (von Arno Schlothauer)	S. 76
• Alter Thüringer Kirmestanz	S. 78
• Der "Müllches-Taanz"	S. 79
• Das Federbett	S. 80
• Rutsch hin, rutsch her – <i>Liedvergleich Oberbayern zu S. 80</i>	S. 81
• Zwei Thüringer Singwalzer / Fahr mir net über mei Ackerle – <i>Liedvergleich Oberbayern</i>	S. 83
• Der Gänse-Reihen	S. 84
• Hopser	S. 85
• Der Millionär	S. 86
• "Rühler Lieder", 1930	S. 87
• Der Rühler Springer	S. 88
• Dear Rühler Sprenger, Mundarttext	S. 89
– Musik im Alltag – Musik am Festtag in Gotha und im Gothaer Land	
in historischen Fotografien: Einblicke – von Peter Fauser/Helga Raschke	S. 90
– "Alle Jahre wieder ..." – Liederdichter Wilhelm Hey aus Leina – von Peter Fauser	S. 98
• Vöglein im hohen Baum	S. 99
• Vöglein im hohen Baum / Gott Vater – Aus dem Himmel ferne	S. 100
• Alle Jahre wieder / Weißt du, wieviel Sternlein stehen	S. 101
• Der Sehnsucht Treue – So viel Stern' am Himmel stehen / Er kennt sie Alle – Weißt du wieviel Sterne stehen	S. 102
• Jetzt ist die lustige Kirmeszeit im Land	S. 103
– Gotha	S. 104
– Photographische Eindrücke	S. 104
– Die Forschungsbibliothek Gotha	S. 106
– Aus der Geschichte der Stadt Gotha – von Peter Fauser/Helga Raschke	S. 108
– Friedenstein – größte frühbarocke Schlossanlage Deutschlands – von Helga Raschke	S. 112
• Das Ekhof-Theater – einzige erhaltene hölzerne Theaterarchitektur	S. 114
• Von Komponisten, Hofkapellmeistern und Chorleitern	S. 116
– Gotha – Verlagsort der deutschen Aufklärung: Der Volksaufklärer Rudolf Zacharias Becker (1752-1822) – von Helga Raschke	S. 118
– Rudolf Zacharias Becker - Verleger, Volksschriftsteller und Volksaufklärer – von Peter Fauser	S. 121
– Mildheimisches Lieder-Buch	S. 122
• Ach, was ist die Liebe für ein süßes Ding	S. 124
• Wie der Tag mir schleicht, ohne dich vollbracht	S. 125
– "Bauern und Knechte und Jungen ob sie die Woche hinter dem Pfluge hergehen doch Sonn- und Festtage so wohl instrumental als vocibus vivis musiciren"	
Zur Musikkultur der Adjuvanten im 16. bis 19. Jahrhundert in Thüringen – von Peter Fauser	S. 126
– Das Mildheimische Liederbuch (1799/1815), R.Z. Becker (1752-1822) und Gotha um 1800 – von Otto Holzapfel	S. 144
I. Rudolf Zacharias Becker	S. 144
• Auf dem Weg – Gotha – Mildheimisches Liederbuch	S. 147
• Hörst du wie Fiedel klingt?	S. 152
II. Aufklärung und Empfindsamkeit	S. 157
III. Lied-Sammlungen seit dem späten 18. Jahrhundert	S. 162
IV. Lied-Belege aus dem Mildheimischen Liederbuch	S. 164
V. Aufklärung	S. 168
VI. Parallelen in der Überlieferung aus Bayern	S. 170
VII. Nochmals Aufklärung und Empfindsamkeit	S. 175
VIII. Gotha um 1800	S. 177
IX. Literaturhinweise	S. 180
– Liedbeispiele und Liedvergleiche zum "Mildheimischen Liederbuch"	S. 182
• Der Mond ist aufgegangen	S. 182
• Der Mond ist aufgegangen – <i>Liedvergleich</i>	S. 183
• Ich leb das ganze Jahr vergnügt / Ich leb das ganze Jahr vergnügt – <i>Liedvergleich</i>	S. 184
• Ueb' immer Treu und Redlichkeit / Aennchen von Tharau ist die mir gefällt	S. 185
• So herzlich, wie mein Lisel, giebts halt nichts auf der Welt	S. 186
• Wenn alle Brünlein fließen – <i>Liedvergleich</i>	S. 187
• Stimmt an den frohen Rundgesang / Trinklied – Stimmt an den frohen Rundgesang – <i>Liedvergleich</i>	S. 188
• Auf auf! ihr Brüder und seyd stark / Aus dem Liedverzeichnis von Otto Holzapfel	S. 190
• Kaplied – Auf, auf ihr Brüder und seid stark – <i>Liedvergleich</i>	S. 191
• Sah ein Knab ein Röslein stehn / In einem Bächlein helle	S. 192
• Das Laub fällt von den Bäumen / Herbstlied – Das Laub fällt von den Bäumen – <i>Liedvergleich</i>	S. 193
• Baut stolze Schlösser in die Luft / Der angenehme Geburtstag – <i>Liedvergleich</i>	S. 194

• Bekränzt mit Laub den lieben vollen Becher / Bekränzt mit Laub den lieben vollen Becher – <i>Liedvgl.</i>	S. 196
• Bekränzt mit Laub den lang entbehrten Becher – <i>Liedvergleich</i>	S. 197
– Volksliedaufzeichnungen aus Gotha von Carl Hohnbaum – von Peter Fauser	S. 198
• Wie kommt es, daß du traurig bist? / Wie kommt's daß du so traurig bist	S. 200
• Ich geh von hier / Wenn ich doch so schön wär / Grüß dich Gott, mein lieb' Marili	S. 201
• Auf Erden, auf Erden, auf Erden alle Stund / Was kann einen mehr ergötzen	S. 202
– Fundstücke im VMA	
• Mein Herze tut mir weh / Herzensweh – Mein Herzlein thut mir gar zu weh – <i>Liedvergleich</i>	S. 203
– Liedaufzeichnungen aus Gotha aus der Wandervogeltradition – von Peter Fauser	S. 204
• Hier ist grün, da ist grün	S. 204
• Nasses Gras, nasses Gras - <i>Liedvergleich Tirol und Oberbayern</i>	S. 205
• Ein Edelmann ritt zum Tor hinaus	S. 206
• Edelmann und Schäfer – Es trieb ein Schäfer seine Herde hinaus – <i>Liedvergleich</i>	S. 207
• Der Bauer fuhr ins Holz / Es fuhr ein Bauer ins Holz	S. 208
• Der Bauer ging ins Holz – <i>Liedvergleich in Fragmenten</i>	S. 209
• Es wohnt ein Kaiser an dem Rhein – <i>Liedvergleich Oberbayern, siehe S. 65</i>	S. 210
• Kuckuks Liebeleben – Ich bin Kuckuk – <i>Fundstück</i> / Ich bin's Kuckuck – <i>Liedvergleich Oberbayern</i>	S. 211
– Grenzen, Grenzen, Grenzen ... / <i>Fundstück</i>	S. 212
– Auf dem Weg von Gotha ins Eichsfeld – Photographische Eindrücke	S. 213
– Mühlhausen – Eine mittelalterliche Stadt zwischen Gotha und dem Eichsfeld – Photograph. Eindrücke	S. 214
Das Eichsfeld – ein geografisch-historischer Überblick – von Josef Keppler	S. 216
– Ein landschaftliches Übergangsgebiet / Das Eichsfelder Land	S. 216
– Übersichtskarte Landkreis Eichsfeld	S. 217
– Zur eichsfeldischen Geschichte	S. 218
– Tradition und Gegenwart	S. 220
Lieder aus dem / vom Eichsfeld – von Peter Fauser	S. 224
– Eichsfelder Sang – Bist du gewandert durch die Welt	S. 225
– Maria durch ein Dornwald ging	S. 226
– Fundstücke im VMA – kleine Auswahl aus der Sammelmappe "Maria durch ein Dornwald ging"	S. 228
– Aus dem Liedverzeichnis von Otto Holzapfel zu "Maria durch ein Dornwald ging"	S. 231
– "Maria durch ein Dornwald ging" – von Mag. Ingrid Loimer-Rumerstorfer	S. 232
"Hast du mein Eichsfeld nicht gesehen – Hermann Isekes "Eichsfelder Sang" – von Josef Keppler	S. 238
– Aus Isekes Leben	S. 239
– Erste Würdigungen durch den Verein für Eichsfeldische Heimatkunde / Isekes Werke	S. 240
– Der "Eichsfelder Sang" – das "Eichsfeldlied"	S. 241
– Erstveröffentlichung 1901	S. 242
– Eichsfelder Sang – Bist du gewandert durch die Welt	S. 244
– Vertonungen des "Eichsfeldliedes"	S. 245
– Eichsfelder Sang – Für 4stimmigen gemischten oder 1stimmigen Chor (mit Klavierbegleitung)	S. 247
– Iseke und die "Nationalhymne" der Eichsfelder	S. 248
– Eichsfelder Sang – Ausgabe für zweistimmigen Kinderchor	S. 249
– Die zeitweilige fünfte Strophe	S. 250
– Vielfach geehrter, nicht vergessener Eichsfelder	S. 251
– Ein zweiter "Eichsfelder Sang"	S. 252
– Eine neue Textfassung für das "Eichsfeldlied" 1955	S. 253
– Eichsfelder Sang – Für eine Singstimme mit Klavierbegleitung	S. 254
– Eichsfelder Sang – neue Fassung von Ernst Mehler (1955)	S. 256
– Vom unerwünschten zum Lied des Aufbruchs	S. 257
Carl Wisniewski, der unbekannt Komponist vom "Eichsfelder Sang"	S. 259
Hugo Herbst (1885-1975) – Lehrer und Volksliedsammler in Marth – von Peter Fauser	S. 260
– Marth am Rüsteberge	S. 261
– Marth – Photographische Eindrücke	S. 263
Hugo Herbst: 100 eichsfeldische Lieder – von Peter Fauser	S. 264
– Verkleinerter Nachdruck der Erstauflage von 1910 (mit Liedtitelverzeichnis A-Z)	S. 266
– Übersicht Liedvergleiche	S. 296
• Elternliebe – Nur noch einmal in meinem ganzen Leben	S. 297
• Als ich an einem Sommertag	S. 298
• Das wierval z Spiel – Das Leben ist ein wierval Spiel	S. 300
• Trinklied – Hier sitz ich auf Rosen	S. 301
• Das Jagen, das ist ja mein Leben	S. 302
• Die Sonne sank im Westen	S. 303
• Drei Lilien, drei Lilien, die pflanzt ich auf mein Grab	S. 304
• Kapitän und Leutnant	S. 305

• Steh ich am Eisengitter	S. 306
• Stand ich einst am Eisengitter	S. 307
• Es ging einmal bei Mondenschein / Drei Reiter am Thor - Es ritten drei Reiter zum Thore hinaus, Ade	S. 308
• Die sterbende Geliebte – Es war einmal ein feiner Knab' / Es war einmal ein treuer Husar	S. 309
• Des Sohnes Heimkehr – Horch, was kommt vom Schlosse vor / Liebesverzweiflung – Ich wollt' ich läg .	S. 310
• In Böhmen liegt ein Städtchen	S. 311
• Jetzt ist die Zeit und Stunde da	S. 312
• Die erste und die letzte Thräne – Macht man in's Leben kaum den ersten Schritt	S. 313
Vom eichsfeldischen Volkslied – Abschrift in originaler Schreibweise von Hugo Herbst	S. 314
– Fundstücke	
Adam und Eva – Und als Gott Vater die Welt hat erdacht / Adam und Eva – Mir wolln enk jetz singa	S. 327
Kinderlieder aus dem Eichsfeld – von Peter Fauser	S. 328
– Kinderliedtexte (Beispiele), gesammelt und publiziert von Hugo Herbst, 1911	S. 329
– Kinderliedtexte (Beispiele), gesammelt und publiziert von Carl Wüstefeld	S. 330
– Schlaflied – Schlaf, Kindlein schlaf! – <i>Liedvgl.</i> / Tanzlied – Schenk ma amal was Boarisch ein – <i>Liedvgl. Obb.</i>	S. 332
– Die Tiroler sind lustig – <i>Liedvergleich Oberbayern/Tirol</i> / Mariechen saß auf einem Stein – <i>Liedvergleich</i>	S. 333
"Der Eichsfelder ist sangeslustig. Er ist aber auch sangeskundig" – Singen an Festtagen des Jahreslaufs im Eichsfeld in Karl Wüstefelds "Eichsfelder Volksleben", 1919 – von Peter Fauser	S. 334
– Sylvester- und Neujahrsbräuche	S. 334
– Das Dreikönigssingen	S. 337
– Der Peterstag und das Nisteln	S. 339
– Faslabend	S. 340
– In der Karwoche / Die große Leidensprozession in Heiligenstadt / Osterfreuden	S. 341
– Die Wallfahrt der Eichsfelder nach Vierzehnheiligen	S. 341
– Eichsfelder Kirmes	S. 342
– Martinstag	S. 344
– Nikolausabend	S. 345
"Es wollt' ein Knäblein in den Wald ..." – Volkslieder aus Heyerode im Hainich – von Ernst Kiehl	S. 346
1. Zur Situation der Volksliedforschung in Nordthüringen	S. 346
2. Heyerode – ein sozialgeschichtlicher Exkurs	S. 346
3. Der Gewährsmann Karl Laufer	S. 349
4. Das Liedrepertoire von Karl Laufer	S. 350
Liedanhang:	
• Die Ballade von den Tollkirschen – Es wollt ein Knäblein in den Wald	S. 353
• Der Jäger und sein Liebchen – Es ging bei hellem Mondenschein	S. 353
• Geh ich wohl in mein Kämmerlein	S. 354
• Es wollt ein Mann nach seiner Heimat reisen / Tief im Hainichwald so schön	S. 355
• Das Kanapee-Lied – Es wollt mich einst ein guter Freund besuchen	S. 356
• Heyerode, wie bist du so schön! – Inmitten von rauschenden Wälern	S. 357
Klapperbretter – wenn die Glocken schweigen – von Peter Fauser	S. 358
– Osterlärm – In Steinbach gehört das Krachmachen und Klappern der Kinderscharen zum guten Ton	S. 359
– Auszug zum Gebrauch von Klapperbrettern aus "Eichsfelder Volksleben" von Karl Wüstefeld	S. 360
– Vergleich Oberbayern und Niederösterreich	
Wir ratschen, wir ratschen den Englischen Gruß – von Paul Ernst Rattelmüller	S. 362
– Vergleich Oberbayern: Ratschen in Photographien aus der Nachkriegszeit von Paul Ernst Rattelmüller .	S. 364
Alein der Passionschor umfasst 80 Sänger ... – von Peter Fauser	S. 366
– Fundstücke aus dem VMA	
Der jüngste Tag – Wenn der jüngste Tag will werden / Maria als Spinnerin – Maria wol an dem Rae satt .	S. 367
Vom "schiefen Jost" zur Musikschule Leinefelde – Eichsfelder Musikgeschichte(n) – von Peter Fauser	S. 368
– Auszug aus "Wanderungen im Eichsfeld" von Ingrid und Lothar Burghoff: Musikanten, das sind Kinder .	S. 369
– Kurznotizen aus der "Thüringer Allgemeinen"	S. 373
– Fundstücke im VMA: Ein kräftiges Gebet, welches Kaiser Karl der Große	S. 374
– Burg Hanstein – Photographische Eindrücke	S. 375
Burg Hanstein, Burg Ludwigstein, die Teufelskanzel und Lindewerra im eichsfeldisch-hessischen Werraland – von Josef Keppler	S. 376
– Werraland – tausend Jahre Grenzland / Reiche Kultur in reizvoller Natur	S. 376
– Die Burg Hanstein	S. 377
– Die Marienkirche in Rimbach	S. 383
– Die Burg Ludwigstein	S. 387
– Lindewerra, das Stockmachedorf Deutschlands	S. 391

• Gehstockherstellung seit 1836	S. 392
• Das Stockmachermuseum / Die Teufelskanzel	S. 393
Stock, Stecken, Stab – Lindewerra – von Eva Bruckner	S. 398
– Hänschen klein / Zu Straßburg an der Brücken	S. 398
– Lob des Waldes – Vom Wald bin i außa / Die Bettelleute – Wenn die Bettelleute tanzen / Ei, du lieber Augustin	S. 399
– Und 's Dirndl hat gsagt / Der boarisch Hiasl – Bin i da boarisch Hiasl	S. 400
– Tannhauser – Nun will ich aber heben an / Ruprecht, Ruprecht, lieber Mann	S. 401
– Schafergstanzl – Ja, i bin überall zuhaus / Es ist die Liachtzeit gar nimma weit	S. 402
– Schö is mit'm Umgang gehn – Münchner Fronleichnamsprozession	S. 403
– Lindewerra, Besuch bei der letzten Stockmacherfamilie Geyer – Photographische Eindrücke	S. 404
– Besuch auf Burg Ludwigstein – Photographische Eindrücke	S. 406
"Archiv der deutschen Jugendbewegung" auf Burg Ludwigstein	S. 407
– Jugendmusikbewegung – Abschrift von Peter Fauser aus: Horst Seeger, Musiklexikon in 2 Bänden	S. 410
– Zugänge: Das "Archiv der Jugendmusikbewegung" aus Wolfenbüttel – von Susanne Rappe-Weber	S. 412
– Wastl Fanderl / Burg Ludwigstein in den Beständen des Archivs der deutschen Jugendbewegung	S. 414
"Der Zupfgeigenhansl", das Kultbuch des Wandervogels nach 100 Jahren nahezu vergessen – von P. Fauser ..	S. 416
– Fundstücke im VMA: Heinrich Scherrer	S. 423
"Im Liede stark ...", Aus der 130-jährigen Geschichte des Chorgesangs in Lindewerra – von Josef Keppler	S. 424
– Die Ursprünge	S. 424
– Die Göttinger "Blauen Sänger" / Kopulation beider Chöre	S. 425
– Die Fahnenweihe / Sangesfreude nach dem Zweiten Weltkrieg	S. 426
– Probleme im deutsch-deutschen Grenzgebiet	S. 427
– 75-jähriges Chorjubiläum in Lindewerra	S. 428
– Gemischter Chor ab 1963 / Schulchor	S. 430
– Singen im hessischen Nachbarort	S. 431
– Aufgefrischte Verbindungen / Ein hoffnungsvoller Neubeginn	S. 432
– Fundstück im VMA: Man kauft sich, man kauft sich einen wachsam Hahn	S. 433
Zum 200. Geburtstag von Heinrich Werner, Komponist des Heidenröslein" – von Peter Fauser	S. 434
– Kirchohmfeld	S. 439
• Heidenröslein – Sah ein Knab ein Röslein stehn	S. 440
• 100 Jahre Heinrich-Werner-Denkmal	S. 441
– "Ist das Lied nun Volkslied oder ein Produkt von Goethe?"	S. 444
– Der Liederkomponist Heinrich Werner / Sehnsucht – Ach einsam muss dies Herz verzagen	S. 446
• Der Waisenknabe – Ich leb' in stetem Leide / Kriegers Abschied – Ich muss ins Feld	S. 447
• Heidenröslein (Goethe) – Sah ein Knab' ein Röslein stehn	S. 450
• Gebet – Verlaß mich nicht	S. 452
• Himmelsschäfchen – Was treibt ihr dort in ferner Höh	S. 452
– Kirchohmfeld – Photographische Eindrücke	S. 453
Wallfahrtsland Eichsfeld – von Josef Keppler	S. 454
– Karte: Wallfahrtsorte im Eichsfeld	S. 455
– Wallfahrtsstätte Hülfsenberg	S. 457
– Die Heiligenstädter Palmsonntagsprozession	S. 459
– Die Passion Christi Jesu – Traurigkeit, o Hertenleyd	S. 463
– Der Marienwallfahrtsort Etzelsbach	S. 464
– Eigenes Liedgut von Etzelsbach	S. 470
• Engel des Herrn – Der Engel sprach zur Jungfrau rein	S. 470
• Bruderschaftslied – O Herz Mariä	S. 471
• Unter dem Kreuze – O tiefbetrübtes Mutterherz / Photographische Eindrücke	S. 473
• Bruderschaftslied – O Herz Mariä (heutige Fassung)	S. 474
• Unter dem Kreuze – O tiefbetrübtes Mutterherz (mit Melodiewechsel) / Photographische Eindrücke ..	S. 475
Fundstücke im VMA	
– Prozessions- und Wallfahrtslieder für das Eichsfeld und die Rhön Neues Textheft mit religiösen Liedern zur regionalen Ergänzung des Gotteslobes	S. 476
– Volkslieder vom Eichsfelde, gesammelt von Dr. Konrad Hentrich in der Zeitschrift "Das deutsche Volkslied"	S. 478
• Hans und Grete – Hans dar gunk bi Nappers Grete / Ich wollt' ein Bäumchen steigen	S. 478
• Der armselige Freier – Ich hatte mal einen Freier / Nicht der Rechte – Ich ging einmal spazieren	S. 479
• Lieben sind gar schöne Sachen / Abweisung – Dummer, grüner Junge	S. 480
• Der Mörder – Es ging mal ein verliebtes Paar / Taubenlied – Alles, was auf Erden schwebet	S. 481
Hundeshagen - das Eichsfelder Musikantendorf – von Peter Fauser	S. 482
– Müde kehren die Klingerdilms zurück	S. 485

– Die Harfenmädchen von Hundeshagen – Müde kehrt die Klingerdilms zurück – <i>Liedvergleich</i>	S. 486
– Geschichte der Wandermusikanten / Wanderharfenistinnen im Museum "Gülden Creutz" in Worbis	S. 487
– Müde kehrt ein Wandersmann zurück – <i>Liedvergleich</i> zu S. 486 / Aus dem Liedverzeichnis O. Holzapfel	S. 488
Die Wandermusikanten von Hundeshagen – Eine sozial- und kulturgeschichtliche Studie , von Kurt Thomas	S. 489
– Zur Geschichte des Wandermusikantentums	S. 490
– Die Hundeshagener Wandermusikanten	S. 491
– Die musikalische Praxis der Wandermusikanten	S. 494
– Das Repertoire der Wandermusikanten	S. 500
– Die soziale Stellung der Wandermusikanten – ihre besonderen Lebensumstände	S. 503
– Die Reisen, deren Ziele und Erlebnisse nach Eigenberichten	S. 507
– Besonderheit des sprachlichen Umgangs	S. 511
– Anmerkungen	S. 513
"... es war eine schöne Zeit!" – Berichte, Dokumente, Befunde zum Musikerleben –	
von Detlef Schnier/Sabine Schulz-Greve	S. 515
– Die ehemalige Wandermusikantin Maria Riemekasten, geb. Eckermann aus Hundeshagen berichtet	S. 515
– Sie gingen bis nach Rußland ... Wandermusikanten vom Untereichsfeld	S. 520
– Ein Leben für die Musik. Christoph Jagemann auf Tiftlingerode und seine Musikgesellschaften	S. 523
– Anmerkungen / Literaturhinweis	S. 529
Besuch in Hundeshagen	S. 530
Ausgewählte Dokumente zu den Wandermusikanten aus dem	
Archiv des Ortschronisten Gerhard Trunkhan, Hundeshagen	S. 530
• Aus dem "Worbiser Kreisblatt" 1911	S. 531
• Auf der "Kärwä" in Fürth 1938	S. 532
• "Thüringer Allgemeine Zeitung" 1938	S. 534
• Schreiben an die Volksmusikforschung in Weimar (Stelzer) 1955	S. 535
• aus den "Worbiser Heimatheften" 1955	S. 536
• Pressebeitrag (Stelzer) 1956	S. 539
• Maschinenschriftliche Berichte (Stelzer 1950er Jahre)	S. 540
• Zeitungsartikel 1950er Jahre	S. 544
• aus den "Eichsfelder Heimatstimmen" 1965	S. 547
• Wandergewerbescheine	S. 548
• Digital übermittelte Abbildungen	S. 552
Ohne Spielerlaubnis keine Straßenmusik –	
von Peter Fauser nach einer maschschr. Abschrift aus dem Archiv des Ortschronisten Gerhard Trunkhan	S. 555
– Lobgesang auf die Hundeshagener / Die Lyra den Hundeshagenern – Wohlauf, wir fahren in die Welt ...	S. 556
– Hundeshagener Mädchen singen Kölner Karnevalsschlager	S. 557
Heilbad Heiligenstadt – Photographische Eindrücke	S. 558
Heilbad Heiligenstadt – ein geschichtlicher Überblick , von Josef Keppler	S. 559
– Zeittafel	S. 561
– Die gotischen Kirchen in Heiligenstadt, von Josef Keppler	S. 566
– Literaturmuseum "Theodor Storm" in Heiligenstadt, von Josef Keppler	S. 568
– Das Heiligenstädter Schloss, von Josef Keppler	S. 570
– Das Eichsfelder Heimatmuseum, von Josef Keppler	S. 572
– Ausstellungstücke des Eichsfelder Heimatmuseums – Photographische Eindrücke	S. 574
– Stadtplan Heilbad Heiligenstadt	S. 576
– Fundstücke im Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern	S. 577
Eichsfeldische Kinderlieder – Gesammelt von Dr. Konrad Hentrich	S. 578
– Besprechung durch Dr. Josef Pommer in der Zeitschrift "Das deutsche Volkslied" 1913	S. 587
Anhang 1	
– "Die Harfenmädchen kommen!" – von Nancy Thym	S. 588
• Die Anfänge in Böhmen	S. 588
• Warum ausgerechnet Harfe? Die Preßnitzer Schallerinnen / Nechanice bei Königgrätz	S. 589
• Salzgitter Klesmerinnen / Klingerdilms aus Hundeshagen	S. 590
• Harfen der Harfenmädchen	S. 592
• Repertoire der Harfenmädchen	S. 593
• Spielweise	S. 594
• Das Leben in der Fremde	S. 595
• Berufssprache	S. 596
• Engel oder leichtes Mädchen? Harfenmädchen und die Moral	S. 597
• Ende einer Tradition	S. 598
• Biographie von Nancy Thym	S. 603

Anhang 2	
- Ausstellung im Landratsamt Freising – "Mit der Harfe auf dem Rück"	S. 604
- Mitteilungen von Frau Ingrid Bleim, Hundeshagen/Freising	S. 604
- Informationsblatt von Nancy Thym zur Ausstellung	S. 605
Anhang 3	
- Heiligenstadt – Duderstadt – Reinholterode – Rhumequelle – Kirmes	
Informationen von Andreas Keil	S. 606
Anhang 4	
- Die Forschungen von Sabine Piechura ab 1989 zu den Wandermusikanten von Hundeshagen	S. 608
Anhang 5	
- "Und wo sind jetzt hier die Lieder ...?" oder:	
Zwei FSJ-lerinnen im Deutschen Volksliedarchiv in Freiburg – von Agnes Glauß/Katharina Schreiber	S. 610
• St. Antonius in Neeten	S. 611
• De greßte Lejjen	S. 612
- Ausgewählte Liedbeispiele aus dem Eichsfeld	S. 614
• In des Gärtchens dunkler Laube	S. 614
• In des Gartens dunkler Laube – <i>Liedvergleich</i> "Slg. Horak" im VMA	S. 615
• Es zog ein Regiment	S. 616
• Es zog ein Regiment von Ungarn herauf – <i>Liedvergleich</i>	S. 617
• Rote Kirschen eß ich gern	S. 618
• Rote Kirschen eß ich gern – <i>Liedvergleich Franken</i>	S. 619
• Ringel Ringel Rosen / Ringel, Ringel, Rose – <i>Liedvergleich</i>	S. 620
• Wenn Kermisse is, wenn Kermisse is / Wenn Kirmes is, wenn Kirmes is – <i>Liedvergleich Franken</i>	S. 621
• Ich ging wohl über Berg und Tal / Auf dieser Welt hab ich kein Freud – <i>Liedvergleich</i>	S. 622
• Es kann mich nichts schöner erfreuen	S. 623
• Emil sollst nach Hause gehn / Enge, Wenge, Wahn	S. 624
• Weib, Weib, sollst hoamgehn – <i>Liedvergleich Oberbayern</i>	S. 625
• Flugblattbeispiel: Lied eines biedern Franken	S. 626
• In Köln war sich ne Magd / Der Pastor, der Pastor	S. 627
• Wenn man's beim Bauern dient	S. 628
• Rote Rosen am Hügel, rote Beeren am Hag	S. 629
• Wir kommen aus dem Morgenland	S. 630
• Et gaht nix uewer de Gemütlichkeit	S. 631
• Herr Schmitt, Herr Schmitt, was bringt die Jule mit? / Siehste woll da kimmt he	S. 632
• Hannes satt in Schornstein	S. 633
Inhaltsverzeichnis	S. 634